

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



G IV 1 – m 01 / 02

Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg

Januar 2002



**Binnenhandel
Gastgewerbe**

Erarbeitet:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575
Fax: 0331 39 - 418
Internet: www.brandenburg.de/lds
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im April 2002

Preis: 3,00 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen/Erläuterungen.....	5
Tabellenteil	
I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen	
1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	7
2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	8
3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen	9
4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen.....	10
5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping nach Monaten bzw. zusammengefassten Zeiträumen.....	11
II. Weitere Ergebnistabellen	
6. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten.....	12
7. Anteil der in den einzelnen Beherbergungsarten angebotenen Bettenkapazität an den angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats	13
8. Bestand der in den Beherbergungsstätten des Landes Brandenburg angebotenen Bettenkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Reisegebieten.....	13
9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	14
10. Beherbergungsarten am Ende des Berichtsmonats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung.....	15
11. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen.....	18
12. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen.....	19
13. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten.....	20

14. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen	21
15. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Herkunftsländern	22
16. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Gemeindegruppen	24
17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat nach Gemeindegruppen	25
18. Campingplätze mit Urlaubscamping und Stellplatzkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	26
19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping im Berichtsmonat nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten	27

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsumfang

Rechtsgrundlage der Fremdenverkehrsstatistik ist das Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14.07.1980 (BGBl. I S. 953).

Danach sind in allen Gemeinden des Landes Beherbergungsstätten mit mehr als acht Gästebetten in die Erhebung einzubeziehen.

In 497 Gemeinden des Landes waren Beherbergungsstätten mit dieser Bettenanzahl vorhanden. Geöffnete und damit für den Fremdenverkehr wirksame Einrichtungen befanden sich in 459 Gemeinden.

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebes noch auf den Aufenthaltzweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebewerbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im Wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige.

Danach werden, unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebes, alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich.

Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden „Privatquartiere“; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken) zugerechnet werden.

Bezüglich der **Campingplätze** legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs „Reiseverkehr“ in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe.

Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erläuterung wichtiger Begriffe

Ankünfte

Anzahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtsmonats, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Anzahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Beherbergung

Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften - dann als „vorübergehend“, wenn er die Dauer von zwei Monaten im Allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

Beherbergungsstätten

Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nur als Nebenzweck betreiben.

Campingplatz

Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime

Beherbergungsstätten für Angehörige bestimmter Personengruppen, in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienhaus

Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Herkunftsland

Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Hotel

Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant - auch für Passanten - sowie in der Regel mit weiteren Einrichtungen oder Räumen für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung).

Hotel garni

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste höchstens Frühstück abgegeben wird.

Hütten/Jugendherbergen

Beherbergungsstätten mit in der Regel einfacher Ausstattung vorzugsweise für Jugendliche sowie für Angehörige der sie tragenden Organisation, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Pension

Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- und Reha-Kliniken

Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Rehabilitations- oder ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser).

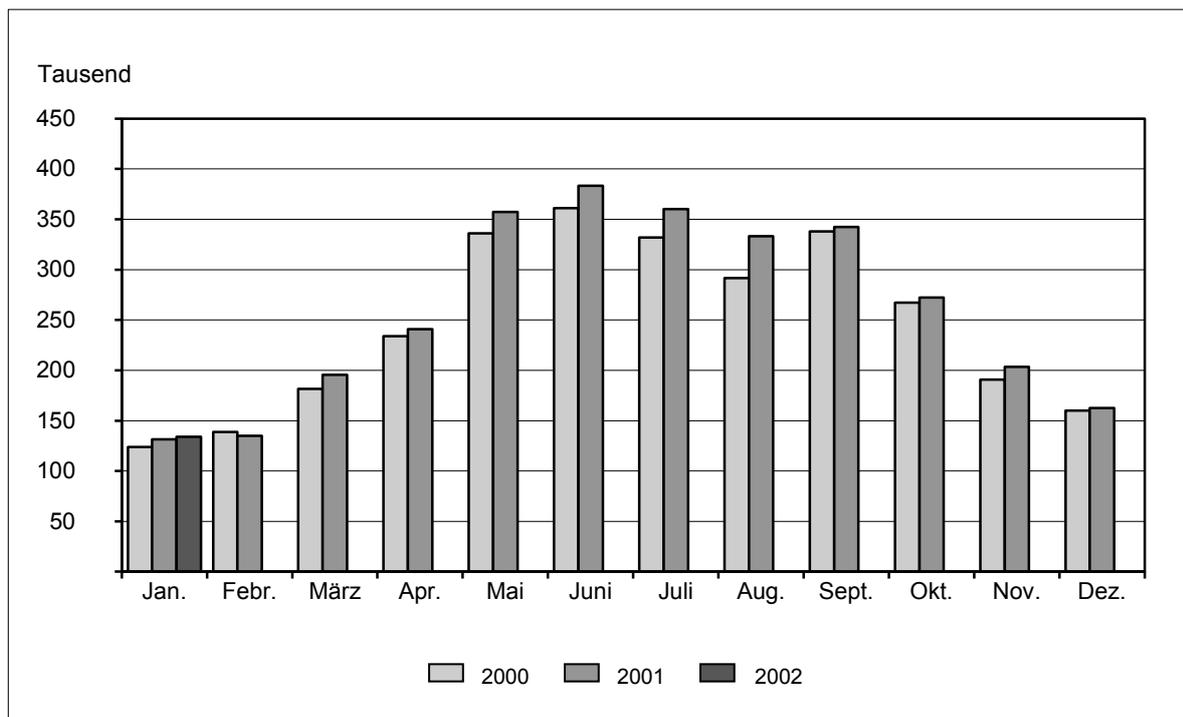
Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z. B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- ... Angabe fällt erst später an
- + oder - aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (-) jeweils vor der Zahl gekennzeichnet; anderenfalls liegt eine Zunahme vor

I. Zusammenfassende Übersichten nach Zeitvergleichen

1. Ankünfte von Gästen in Beherbergungsstätten

Zeitraum	1997	1998	1999	2000	2001	2002
	Anzahl					
Januar	105 761	104 585	112 838	123 751	131 475	133 961
Februar	118 977	118 319	117 093	138 911	134 853	...
März	152 923	154 472	179 733	181 705	195 512	...
April	202 924	184 587	222 937	234 022	241 013	...
Mai	293 596	300 851	317 450	336 029	357 435	...
Juni	278 561	303 738	333 683	361 024	383 343	...
Juli	230 990	259 783	305 244	332 046	360 236	...
August	255 103	266 576	283 576	291 781	333 318	...
September	267 426	274 273	307 720	337 859	342 332	...
Oktober	221 644	224 691	252 896	267 214	272 279	...
November	156 660	162 485	177 156	190 842	203 495	...
Dezember	130 741	139 759	170 153	159 949	162 465	...
Winterhalbjahr ¹⁾	879 646	849 364	934 845	1 025 698	1 053 644	...
Sommerhalbjahr ²⁾	1 547 320	1 629 912	1 800 569	1 925 953	2 048 943	...
Jahr	2 415 306	2 494 119	2 780 479	2 955 133	3 117 756	...

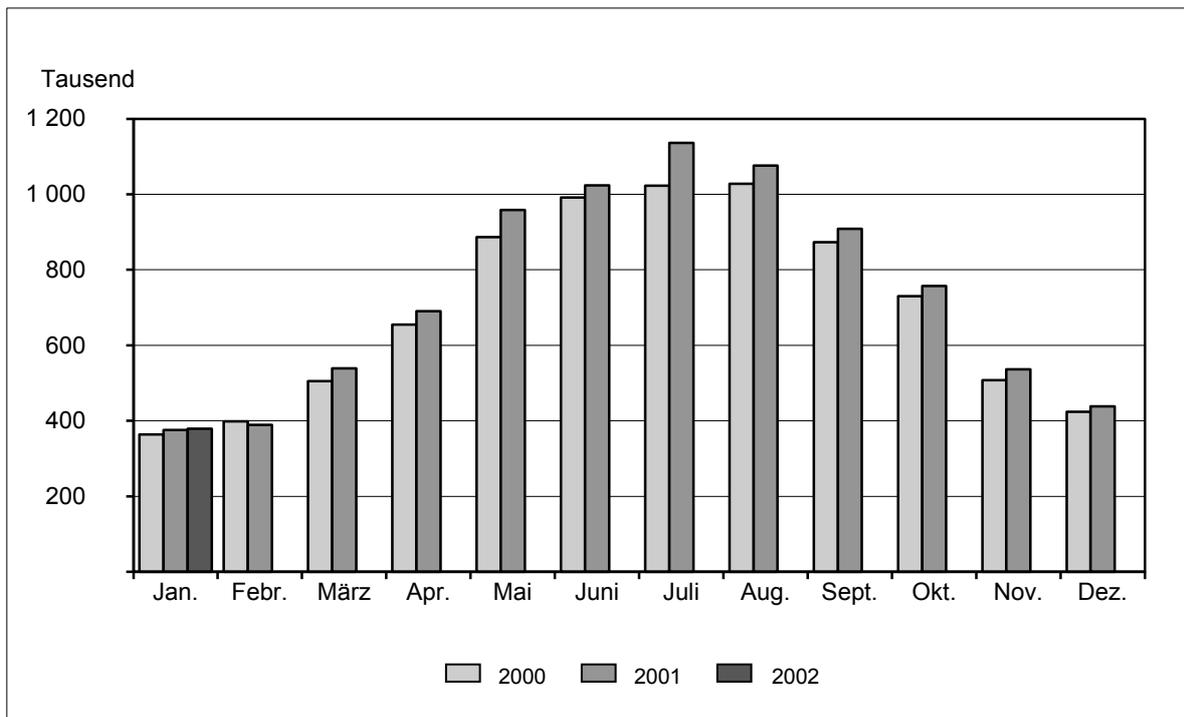


1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

2. Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten

Zeitraum	1997	1998	1999	2000	2001	2002
	Anzahl					
Januar	345 950	317 802	339 632	364 181	375 467	378 823
Februar	372 940	342 974	348 180	398 598	389 665	...
März	477 187	438 751	482 812	504 856	539 231	...
April	589 684	534 070	606 040	655 038	690 025	...
Mai	834 959	826 664	845 918	886 264	958 593	...
Juni	824 152	829 108	894 755	991 729	1 023 943	...
Juli	861 742	891 770	942 592	1 022 769	1 135 899	...
August	806 236	918 397	965 745	1 027 553	1 075 902	...
September	737 326	760 768	804 810	873 536	908 259	...
Oktober	654 621	650 316	709 021	730 434	757 072	...
November	442 612	453 828	480 736	507 680	536 293	...
Dezember	365 113	379 447	436 402	424 207	438 497	...
Winterhalbjahr ¹⁾	2 681 289	2 441 322	2 609 939	2 839 811	2 926 275	...
Sommerhalbjahr ²⁾	4 719 036	4 877 023	5 162 841	5 532 285	5 859 668	...
Jahr	7 312 522	7 343 895	7 856 643	8 386 845	8 828 846	...



1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

3. Auslastung der angebotenen Bettenkapazität in Beherbergungsstätten ^{*)}

Zeitraum	1997	1998	1999	2000	2001	2002
	Prozent					
Januar	20,7	18,1	17,9	18,9	19,5	18,7
Februar	24,1	20,8	20,0	22,1	22,0	...
März	27,1	23,8	24,3	25,6	26,8	...
April	32,2	28,2	30,1	32,4	33,5	...
Mai	40,9	38,7	37,8	39,4	42,1	...
Juni	40,9	39,2	40,9	45,2	45,8	...
Juli	41,6	40,5	41,8	44,7	48,6	...
August	38,5	42,0	42,7	45,1	46,1	...
September	36,7	36,4	36,9	40,2	40,7	...
Oktober	32,6	31,2	32,7	33,9	33,6	...
November	24,5	23,7	24,7	25,8	26,1	...
Dezember	20,6	19,9	22,1	21,4	21,0	...
Winterhalbjahr ¹⁾	26,1	22,8	22,8	24,4	25,0	...
Sommerhalbjahr ²⁾	38,6	38,1	38,9	41,5	42,9	...
Jahr	32,3	30,9	31,6	33,5	34,5	...

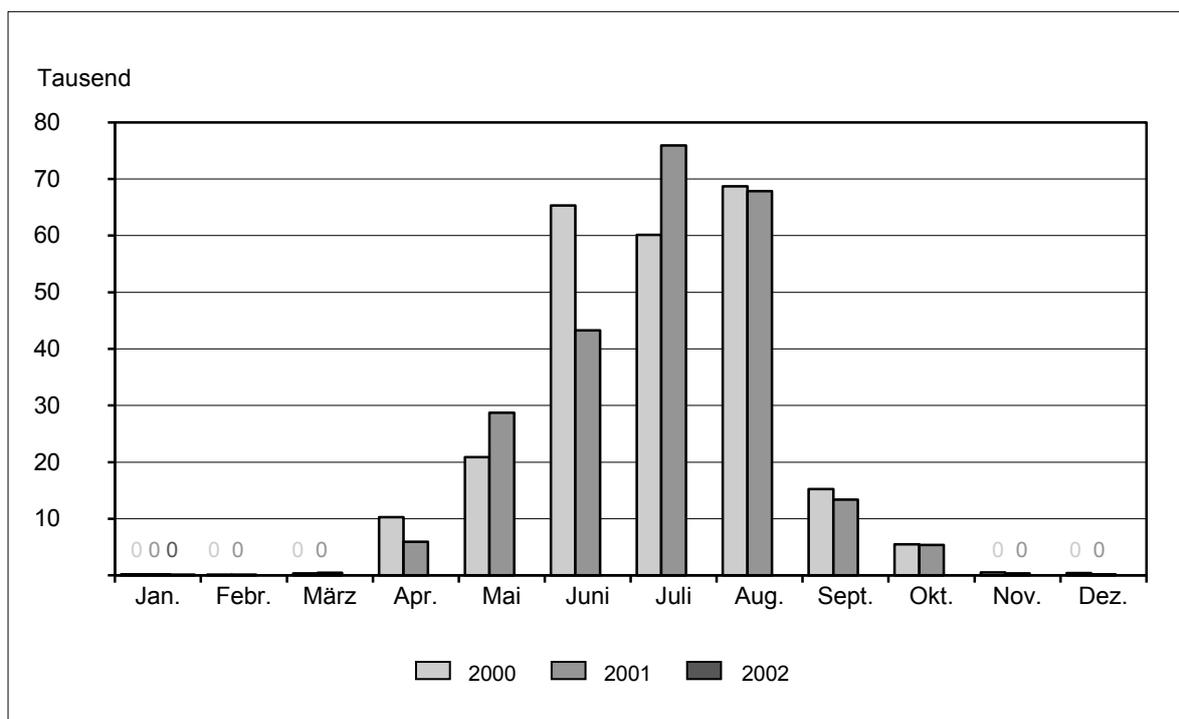
^{*)} Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

4. Ankünfte von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping ^{*)}

Zeitraum	1997	1998	1999	2000	2001	2002
	Anzahl					
Januar	195	104	117	189	194	150
Februar	176	130	146	111	123	...
März	1 538	274	293	342	469	...
April	3 540	5 952	4 943	10 299	5 940	...
Mai	46 648	44 431	45 116	20 892	28 732	...
Juni	46 796	33 959	31 458	65 308	43 246	...
Juli	80 823	58 890	75 542	60 111	75 915	...
August	71 800	71 816	78 446	68 678	67 854	...
September	16 036	12 568	17 431	15 233	13 375	...
Oktober	4 490	3 522	5 737	5 496	5 359	...
November	315	159	394	516	355	...
Dezember	545	153	220	441	213	...
Winterhalbjahr ¹⁾	6 010	7 320	5 811	11 555	7 683	...
Sommerhalbjahr ²⁾	266 593	225 186	253 730	235 718	234 481	...
Jahr	272 902	231 958	259 843	247 616	241 775	...



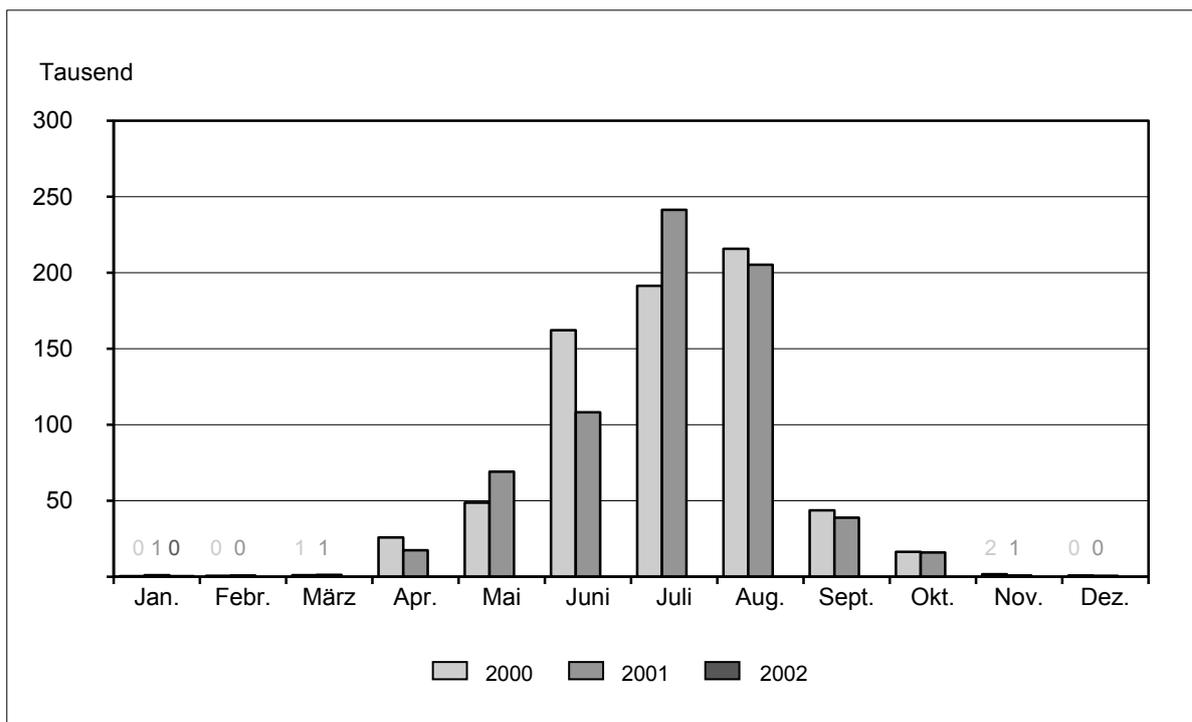
*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

2) Mai bis Oktober

5. Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen mit Urlaubscamping ^{*)}

Zeitraum	1997	1998	1999	2000	2001	2002
	Anzahl					
Januar	785	1 068	492	474	1 045	474
Februar	1 092	1 061	622	588	815	...
März	4 586	855	970	1 054	1 217	...
April	8 732	15 582	12 575	25 824	17 393	...
Mai	115 678	108 055	112 458	48 800	69 234	...
Juni	122 544	83 047	77 205	162 232	108 329	...
Juli	282 084	184 717	226 550	191 539	241 457	...
August	237 865	242 707	263 876	215 852	205 342	...
September	44 162	34 353	45 673	43 783	38 999	...
Oktober	14 852	10 819	16 995	16 435	15 909	...
November	2 049	812	1 018	1 665	925	...
Dezember	1 786	869	750	944	697	...
Winterhalbjahr ¹⁾	18 347	22 401	16 340	29 708	23 079	...
Sommerhalbjahr ²⁾	817 185	663 698	742 757	678 641	679 270	...
Jahr	836 215	683 945	759 184	709 190	701 362	...



*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) November des vorhergehenden Jahres bis einschließlich April des jeweiligen Jahres

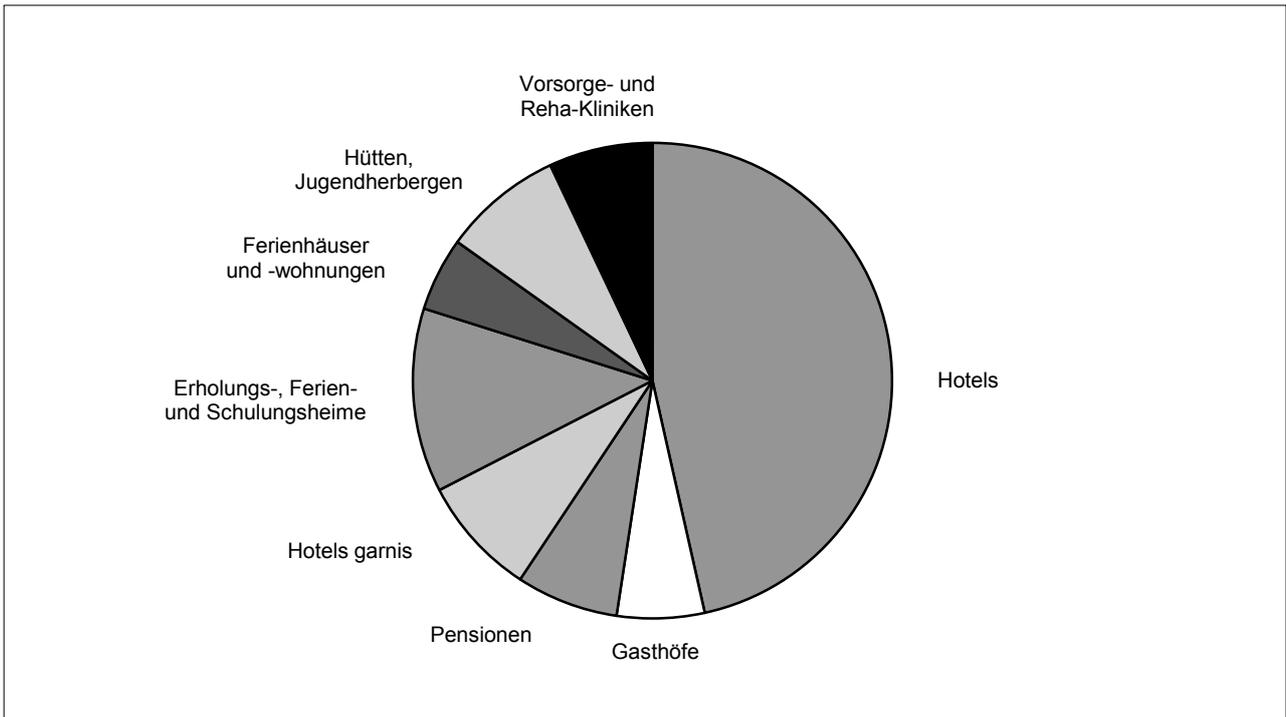
2) Mai bis Oktober

II. Weitere Ergebnistabellen

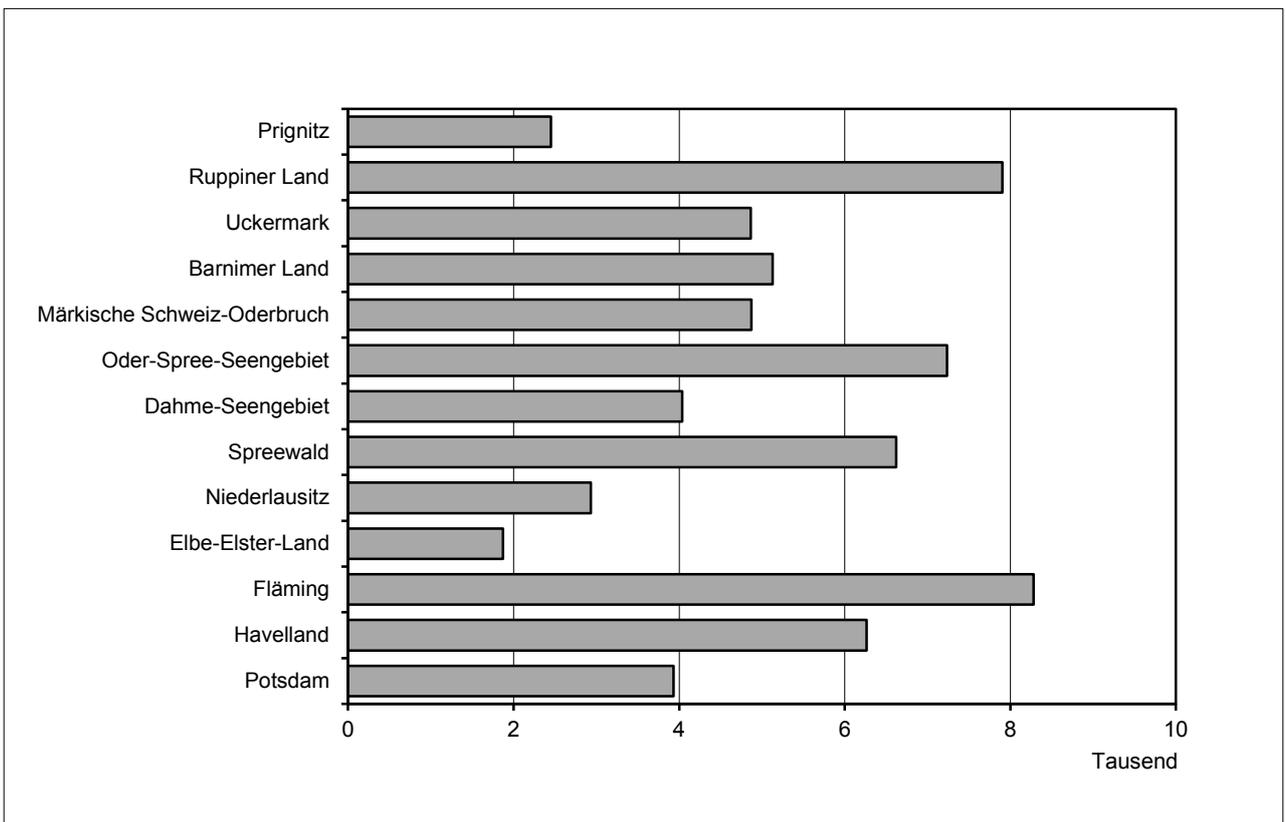
6. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherbergungsstätten insgesamt	davon							
		Hotels	Gasthöfe	Pensionen	Hotels garnis	Erholungs-, Ferien- u. Schulungsheime	Ferienhäuser und -wohnungen	Hütten, Jugendherbergen u.ä. Einrichtungen	Vorsorge- und Reha-Kliniken
Anzahl am 31.01.2002									
Verwaltungsbezirk									
Kreisfreie Städte									
Brandenburg an der Havel	23	6	2	7	5	1	2	-	-
Cottbus	23	14	2	2	2	2	-	1	-
Frankfurt (Oder)	15	7	6	-	1	1	-	-	-
Potsdam	32	18	-	4	6	2	-	2	-
Landkreise									
Barnim	88	31	14	11	6	11	9	5	1
dar.: Eberswalde	4	2	-	1	1	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	137	39	21	23	8	16	18	10	2
Elbe-Elster	66	19	13	12	4	7	5	4	2
Havelland	70	17	11	20	9	5	4	4	-
Märkisch-Oderland	99	36	11	12	8	10	6	11	5
Oberhavel	91	36	19	11	4	8	11	1	1
Oberspreewald-Lausitz	85	29	15	27	3	4	3	4	-
Oder-Spree	141	28	20	19	17	21	23	10	3
dar.: Eisenhüttenstadt	6	1	2	-	2	1	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	126	43	18	24	4	8	21	5	3
Potsdam-Mittelmark	150	59	22	18	14	11	18	4	4
Prignitz	59	23	13	10	3	3	1	5	1
Spree-Neiße	95	32	15	19	9	7	6	6	1
Teltow-Fläming	93	30	16	19	12	10	5	1	-
Uckermark	115	32	20	20	3	10	18	10	2
dar.: Schwedt	13	5	2	3	-	-	-	3	-
Land Brandenburg	1 508	499	238	258	118	137	150	83	25
Reisegebiet									
Prignitz	82	29	18	13	4	6	6	5	1
Ruppiner Land	194	73	32	32	7	13	27	6	4
Uckermark	115	32	20	20	3	10	18	10	2
Barnimer Land	88	31	14	11	6	11	9	5	1
Märkisch-Oderland	99	36	11	12	8	10	6	11	5
Oder-Spree-Seengebiet	148	35	22	17	18	22	21	10	3
Dahme-Seengebiet	73	25	10	9	7	9	7	5	1
Spreewald	177	53	31	42	10	14	17	8	2
Niederlausitz	98	36	16	22	5	6	5	8	-
Elbe-Elster-Land	66	19	13	12	4	7	5	4	2
Fläming	178	67	28	32	19	14	11	4	3
Havelland	158	45	23	32	21	13	18	5	1
Potsdam	32	18	-	4	6	2	-	2	-

7. Anteil der in den einzelnen Beherbergungsarten angebotenen Bettenkapazität an den angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten aller Beherbergungsstätten im Land Brandenburg am Ende des Berichtsmonats



8. Bestand der in den Beherbergungsstätten des Landes Brandenburg angebotenen Bettenkapazität nach Reisegebieten am Ende des Berichtsmonats



9. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					Betten insgesamt je 1000 Einwohner
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene				
		geöffnete		Ist	Verän- derung zum Vor- jahres- stichtag	durchschnittliche Auslastung ¹⁾		
						Januar 2002	seit Jahres- beginn	
Anzahl am 31.01.2002				Prozent			Anzahl	
Verwaltungsbezirk								
Kreisfreie Städte								
Brandenburg an der Havel	23	21	886	816	- 4,4	15,0	15,0	11,5
Cottbus	23	23	2 014	2 011	1,0	15,8	15,8	18,7
Frankfurt (Oder)	15	15	959	958	- 0,1	16,8	16,8	13,4
Potsdam	32	32	3 932	3 932	2,9	19,4	19,4	30,2
Landkreise								
Barnim	88	71	6 468	5 130	- 1,7	22,8	22,8	37,8
dar.: Eberswalde	4	4	234	230	-	7,8	7,8	5,3
Dahme-Spreewald	137	107	7 647	5 735	3,6	15,4	15,4	48,0
Elbe-Elster	66	62	2 030	1 873	10,3	17,1	17,1	15,6
Havelland	70	59	2 654	2 066	3,1	13,6	13,6	17,8
Märkisch-Oderland	99	88	5 226	4 874	0,4	26,5	26,5	27,7
Oberhavel	91	75	4 011	3 499	0,7	16,4	16,4	20,8
Oberspreewald-Lausitz	85	61	4 000	2 505	8,2	10,6	10,6	27,8
Oder-Spree	141	122	8 514	6 410	4,3	17,5	17,5	43,5
dar.: Eisenhüttenstadt	6	6	567	516	- 7,9	28,4	28,4	13,9
Ostprignitz-Ruppin	126	104	5 790	5 085	4,5	11,9	11,9	51,5
Potsdam-Mittelmark	150	128	8 847	7 591	6,0	24,4	24,4	42,0
Prignitz	59	54	2 044	1 773	6,6	24,7	24,7	21,5
Spree-Neiße	95	75	3 973	3 207	8,0	15,4	15,4	26,0
Teltow-Fläming	93	85	4 390	4 069	12,7	24,7	24,7	27,4
Uckermark	115	96	5 891	4 866	4,0	14,7	14,7	39,2
dar.: Schwedt	13	13	535	535	0,2	13,9	13,9	13,7
Land Brandenburg	1 508	1 278	79 276	66 400	4,0	18,7	18,7	30,5
Reisegebiet								
Prignitz	82	75	2 848	2 452	6,6	21,7	21,7	23,9
Ruppiner Land	194	158	8 997	7 905	2,6	13,7	13,7	32,0
Uckermark	115	96	5 891	4 866	4,0	14,7	14,7	39,2
Barnimer Land	88	71	6 468	5 130	- 1,7	22,8	22,8	37,8
Märkisch-Oderland	99	88	5 226	4 874	0,4	26,5	26,5	27,7
Oder-Spree-Seengebiet	148	130	9 329	7 236	3,8	17,6	17,6	35,5
Dahme-Seengebiet	73	62	5 334	4 035	2,1	13,4	13,4	51,0
Spreewald	177	126	8 057	6 622	9,3	17,1	17,1	35,3
Niederlausitz	98	85	4 387	2 933	- 0,1	10,5	10,5	18,7
Elbe-Elster-Land	66	62	2 030	1 873	10,3	17,1	17,1	15,6
Fläming	178	161	9 252	8 279	7,7	27,6	27,6	30,7
Havelland	158	132	7 525	6 263	5,5	15,4	15,4	25,5
Potsdam	32	32	3 932	3 932	2,9	19,4	19,4	30,2

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

10. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene				
		geöffnete		lst	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	durchschnittliche Auslastung ¹⁾		
	Anzahl am 31.01.2002				Prozent			
Hotels								
9 - 11	16	14	164	143	17,2	11,0	11,0	
12 - 14	28	27	366	347	3,0	14,3	14,3	
15 - 19	41	41	697	695	8,1	13,1	13,1	
20 - 29	88	80	2 083	1 888	- 0,4	13,4	13,4	
30 - 99	238	218	12 428	11 243	- 0,6	13,8	13,8	
100 - 249	71	67	10 332	9 659	17,6	16,8	16,8	
250 - 499	12	12	3 956	3 747	- 13,5	25,0	25,0	
500 - 999	5	5	3 186	3 186	- 7,2	20,5	20,5	
Zusammen	499	464	33 212	30 908	2,0	16,8	16,8	
Gasthöfe								
9 - 11	54	51	543	513	19,0	9,0	9,0	
12 - 14	45	40	576	509	7,2	10,2	10,2	
15 - 19	51	42	862	707	- 9,8	14,1	14,1	
20 - 29	48	41	1 127	974	6,9	12,2	12,2	
30 - 99	40	32	1 681	1 236	- 1,4	7,9	7,9	
Zusammen	238	206	4 789	3 939	2,2	10,5	10,5	
Pensionen								
9 - 11	65	53	650	530	6,0	12,7	12,7	
12 - 14	62	51	800	652	9,8	10,6	10,6	
15 - 19	50	46	820	739	1,8	13,6	13,6	
20 - 29	44	41	1 024	954	16,8	11,9	11,9	
30 - 99	35	32	1 672	1 429	2,4	13,8	13,8	
100 - 249	2	2	268	268	-	.	.	
250 - 499	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen	258	225	5 234	4 572	6,3	12,5	12,5	
Hotels garnis								
9 - 11	13	13	138	137	44,2	16,6	16,6	
12 - 14	8	7	102	85	32,8	17,3	17,3	
15 - 19	16	13	270	211	- 21,6	10,6	10,6	
20 - 29	29	27	698	643	-	15,8	15,8	
30 - 99	37	35	1 913	1 798	8,3	16,1	16,1	
100 - 249	13	13	2 061	1 900	4,5	23,9	23,9	
250 - 499	2	2	633	568	- 10,3	.	.	
Zusammen	118	110	5 815	5 342	3,1	17,2	17,2	

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch: 10. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene			durchschnittliche Auslastung ¹⁾
		geöffnete		ist	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	Januar 2002		seit Jahres- beginn
	Anzahl am 31.01.2002				Prozent		
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime							
12 - 14	1	1	14	14	x	.	.
15 - 19	1	1	19	19	- 38,7	.	.
20 - 29	22	17	533	418	- 0,5	12,3	12,3
30 - 99	86	69	4 507	3 492	8,9	16,4	16,4
100 - 249	22	20	3 269	2 948	22,6	11,4	11,4
250 - 499	3	3	898	877	220,1	35,2	35,2
500 - 999	2	1	1 092	542	-	.	.
Zusammen	137	112	10 332	8 310	20,8	16,4	16,4
Ferienhäuser und -wohnungen							
9 - 11	14	6	143	62	47,6	4,7	4,7
12 - 14	20	14	256	176	39,7	8,3	8,3
15 - 19	22	12	361	199	- 2,5	4,5	4,5
20 - 29	32	16	767	365	22,1	3,3	3,3
30 - 99	52	26	2 542	1 251	26,1	5,7	5,7
100 - 249	8	5	1 068	644	- 16,1	1,4	1,4
250 - 499	1	1	304	304	x	.	.
500 - 999	1	1	600	300	-	.	.
Zusammen	150	81	6 041	3 301	20,9	4,4	4,4
Hütten, Jugendherbergen u. ä. Einrichtungen							
12 - 14	-	-	-	-	-	-	-
15 - 19	4	2	65	34	-	.	.
20 - 29	13	10	319	249	20,3	11,1	11,1
30 - 99	47	33	2 632	1 788	- 9,1	8,2	8,2
100 - 249	14	7	2 089	882	- 32,8	4,4	4,4
250 - 499	2	2	922	922	-	.	.
500 - 999	2	2	1 781	468	-	.	.
1000 und mehr	1	1	1 232	1 015	-	-	-
Zusammen	83	57	9 040	5 358	- 9,6	4,5	4,5

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

Noch: 10. Beherbergungsarten am Ende des Monats nach Größenklassen und Kapazitätsauslastung

Beherbergungsarten mit ... bis ... Gästebetten	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten					
	ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	darunter angebotene				
		geöffnete		ist	Veränderung zum Vorjah- resstichtag	durchschnittliche Auslastung ¹⁾		
	Anzahl am 31.01.2002			Prozent				
Vorsorge- und Reha-Kliniken								
20 - 29	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 99	6	4	363	235	- 0,4	44,7	44,7	
100 - 249	17	17	3 478	3 463	- 0,4	73,2	73,2	
250 - 499	1	1	282	282	-	.	.	
500 - 999	1	1	690	690	4,7	.	.	
Zusammen	25	23	4 813	4 670	0,3	75,3	75,3	
Beherbergungsarten insgesamt								
9 - 11	162	137	1 638	1 385	16,4	11,1	11,1	
12 - 14	164	140	2 114	1 783	11,7	11,3	11,3	
15 - 19	185	157	3 094	2 604	- 3,2	12,4	12,4	
20 - 29	276	232	6 551	5 491	5,7	12,4	12,4	
30 - 99	541	449	27 738	22 472	2,0	13,5	13,5	
100 - 249	147	131	22 565	19 764	8,2	25,5	25,5	
250 - 499	21	21	6 995	6 700	4,0	21,9	21,9	
500 - 999	11	10	7 349	5 186	- 4,0	28,4	28,4	
1000 und mehr	1	1	1 232	1 015	-	-	-	
Insgesamt	1 508	1 278	79 276	66 400	4,0	18,7	18,7	

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

11. Ankünfte der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte insgesamt		davon Gäste aus			
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	der BRD		dem Ausland	
			Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
	Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1 990	18,9	1 940	21,9	50	- 39,0
Cottbus	5 103	- 3,2	4 835	- 3,9	268	11,7
Frankfurt (Oder)	2 999	8,7	2 692	13,2	307	- 19,6
Potsdam	13 279	1,8	12 573	1,8	706	1,3
Landkreise						
Barnim	6 886	- 8,7	6 579	- 10,5	307	58,2
dar.: Eberswalde	360	- 19,6	341	- 22,7	19	171,4
Dahme-Spreewald	10 196	- 5,3	9 234	- 5,3	962	- 5,3
Elbe-Elster	2 199	- 17,7	2 148	- 18,5	51	41,7
Havelland	3 489	- 26,3	3 357	- 27,8	132	51,7
Märkisch-Oderland	9 373	8,8	8 218	6,9	1 155	24,2
Oberhavel	8 905	8,9	8 326	9,6	579	- 0,9
Oberspreewald-Lausitz	3 712	- 2,5	3 544	- 2,3	168	- 7,2
Oder-Spree	11 019	11,4	10 721	12,7	298	- 21,2
dar.: Eisenhüttenstadt	1 268	4,9	1 198	13,0	70	- 53,0
Ostprignitz-Ruppin	6 267	2,1	6 087	2,0	180	5,3
Potsdam-Mittelmark	15 535	10,9	14 956	13,3	579	- 28,6
Prignitz	3 428	- 15,2	3 329	- 16,7	99	130,2
Spree-Neiße	4 610	- 13,0	4 501	- 13,7	109	32,9
Teltow-Fläming	17 055	15,3	13 723	16,8	3 332	9,4
Uckermark	7 916	- 3,8	7 650	- 2,5	266	- 30,5
dar.: Schwedt	1 250	- 8,6	1 177	- 4,5	73	- 45,9
Land Brandenburg	133 961	1,9	124 413	1,9	9 548	2,2
	Reisegebiet					
Prignitz	4 888	- 12,4	4 745	- 13,5	143	44,4
Ruppiner Land	13 712	7,3	12 997	7,6	715	2,3
Uckermark	7 916	- 3,8	7 650	- 2,5	266	- 30,5
Barnimer Land	6 886	- 8,7	6 579	- 10,5	307	58,2
Märkisch-Oderland	9 373	8,8	8 218	6,9	1 155	24,2
Oder-Spree-Seengebiet	13 955	10,9	13 350	13,0	605	- 20,4
Dahme-Seengebiet	7 760	- 7,1	6 869	- 7,2	891	- 6,4
Spreewald	11 112	- 4,8	10 711	- 5,4	401	14,6
Niederlausitz	4 812	- 7,3	4 597	- 7,6	215	- 0,9
Elbe-Elster-Land	2 199	- 17,7	2 148	- 18,5	51	41,7
Fläming	28 284	13,1	24 421	15,0	3 863	2,0
Havelland	9 785	- 4,1	9 555	- 4,1	230	- 3,0
Potsdam	13 279	1,8	12 573	1,8	706	1,3

12. Übernachtungen der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten sowie nach zusammengefassten Gästegruppen

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Übernachtungen insgesamt		davon Gäste aus			
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	der BRD		dem Ausland	
			Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	3 759	17,1	3 684	19,5	75	- 40,5
Cottbus	9 831	0,2	8 931	- 0,5	900	7,7
Frankfurt (Oder)	4 997	- 2,6	4 362	- 3,2	635	1,8
Potsdam	23 614	- 15,0	22 007	- 15,1	1 607	- 12,3
Landkreise						
Barnim	36 108	13,7	34 608	14,3	1 500	2,3
dar.: Eberswalde	557	- 71,5	535	- 72,2	22	- 8,3
Dahme-Spreewald	27 221	- 5,1	25 471	- 5,8	1 750	6,8
Elbe-Elster	9 900	- 25,2	9 775	- 25,7	125	62,3
Havelland	8 693	- 28,4	8 337	- 29,9	356	49,6
Märkisch-Oderland	39 914	7,2	37 863	9,6	2 051	- 23,6
Oberhavel	17 462	4,6	16 070	2,6	1 392	34,0
Oberspreewald-Lausitz	7 375	- 4,7	7 118	- 2,8	257	- 37,8
Oder-Spree	34 535	9,0	33 423	9,8	1 112	- 10,6
dar.: Eisenhüttenstadt	4 539	11,4	4 270	22,0	269	- 53,2
Ostprignitz-Ruppin	18 717	- 9,3	18 367	- 9,7	350	19,5
Potsdam-Mittelmark	56 865	11,9	55 476	12,7	1 389	- 14,8
Prignitz	13 158	- 10,7	13 012	- 10,8	146	7,4
Spree-Neiße	14 269	- 3,1	14 054	- 3,3	215	8,6
Teltow-Fläming	30 836	17,6	25 295	16,6	5 541	22,5
Uckermark	21 569	- 7,2	21 077	- 5,5	492	- 47,5
dar.: Schwedt	2 306	- 17,1	2 189	- 3,7	117	- 77,0
Land Brandenburg	378 823	0,9	358 930	1,0	19 893	- 0,2
Reisegebiet						
Prignitz	16 092	- 14,2	15 869	- 14,2	223	- 12,2
Ruppiner Land	33 245	- 0,2	31 580	- 1,6	1 665	37,1
Uckermark	21 569	- 7,2	21 077	- 5,5	492	- 47,5
Barnimer Land	36 108	13,7	34 608	14,3	1 500	2,3
Märkisch-Oderland	39 914	7,2	37 863	9,6	2 051	- 23,6
Oder-Spree-Seengebiet	39 388	7,5	37 641	8,3	1 747	- 6,5
Dahme-Seengebiet	16 688	- 0,5	15 118	- 0,8	1 570	3,2
Spreewald	32 764	- 3,5	31 615	- 4,1	1 149	14,1
Niederlausitz	9 388	- 10,0	8 985	- 9,0	403	- 27,6
Elbe-Elster-Land	9 900	- 25,2	9 775	- 25,7	125	62,3
Fläming	70 598	12,8	63 862	12,6	6 736	14,4
Havelland	29 555	- 0,9	28 930	- 0,9	625	- 0,8
Potsdam	23 614	- 15,0	22 007	- 15,1	1 607	- 12,3

13. Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Berichtsmonat und seit Jahresbeginn nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste insgesamt ¹⁾		davon Gäste aus			
			der BRD		dem Ausland	
	Januar 2002	seit Jahresbeginn	Januar 2002	seit Jahresbeginn	Januar 2002	seit Jahresbeginn
Tage						
Verwaltungsbezirk						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1,9	1,9	1,9	1,9	1,5	1,5
Cottbus	1,9	1,9	1,8	1,8	3,4	3,4
Frankfurt (Oder)	1,7	1,7	1,6	1,6	2,1	2,1
Potsdam	1,8	1,8	1,8	1,8	2,3	2,3
Landkreise						
Barnim	5,2	5,2	5,3	5,3	4,9	4,9
dar.: Eberswalde	1,5	1,5	1,6	1,6	1,2	1,2
Dahme-Spreewald	2,7	2,7	2,8	2,8	1,8	1,8
Elbe-Elster	4,5	4,5	4,6	4,6	2,5	2,5
Havelland	2,5	2,5	2,5	2,5	2,7	2,7
Märkisch-Oderland	4,3	4,3	4,6	4,6	1,8	1,8
Oberhavel	2,0	2,0	1,9	1,9	2,4	2,4
Oberspreewald-Lausitz	2,0	2,0	2,0	2,0	1,5	1,5
Oder-Spree	3,1	3,1	3,1	3,1	3,7	3,7
dar.: Eisenhüttenstadt	3,6	3,6	3,6	3,6	3,8	3,8
Ostprignitz-Ruppin	3,0	3,0	3,0	3,0	1,9	1,9
Potsdam-Mittelmark	3,7	3,7	3,7	3,7	2,4	2,4
Prignitz	3,8	3,8	3,9	3,9	1,5	1,5
Spree-Neiße	3,1	3,1	3,1	3,1	2,0	2,0
Teltow-Fläming	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,7
Uckermark	2,7	2,7	2,8	2,8	1,8	1,8
dar.: Schwedt	1,8	1,8	1,9	1,9	1,6	1,6
Land Brandenburg	2,8	2,8	2,9	2,9	2,1	2,1
Reisegebiet						
Prignitz	3,3	3,3	3,3	3,3	1,6	1,6
Ruppiner Land	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,3
Uckermark	2,7	2,7	2,8	2,8	1,8	1,8
Barnimer Land	5,2	5,2	5,3	5,3	4,9	4,9
Märkisch-Oderland	4,3	4,3	4,6	4,6	1,8	1,8
Oder-Spree-Seengebiet	2,8	2,8	2,8	2,8	2,9	2,9
Dahme-Seengebiet	2,2	2,2	2,2	2,2	1,8	1,8
Spreewald	2,9	2,9	3,0	3,0	2,9	2,9
Niederlausitz	2,0	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9
Elbe-Elster-Land	4,5	4,5	4,6	4,6	2,5	2,5
Fläming	2,5	2,5	2,6	2,6	1,7	1,7
Havelland	3,0	3,0	3,0	3,0	2,7	2,7
Potsdam	1,8	1,8	1,8	1,8	2,3	2,3

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

14. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2002 nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt ¹⁾ Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
Hotels	81 951	- 1,5	157 568	0,0	1,9
Bundesrepublik Deutschland	74 730	- 2,1	144 264	- 0,2	1,9
Ausland	7 221	6,2	13 304	1,6	1,8
Gasthöfe	5 904	- 7,0	12 484	- 11,5	2,1
Bundesrepublik Deutschland	5 786	- 6,2	11 994	- 11,8	2,1
Ausland	118	- 32,2	490	- 4,7	4,2
Pensionen	7 463	- 2,1	17 650	- 12,0	2,4
Bundesrepublik Deutschland	7 236	- 2,9	16 950	- 12,5	2,3
Ausland	227	35,9	700	- 1,0	3,1
Hotels garnis	13 429	5,0	28 366	3,8	2,1
Bundesrepublik Deutschland	11 856	9,1	25 143	7,4	2,1
Ausland	1 573	- 18,1	3 223	- 17,7	2,0
Zusammen Hotellerie	108 747	- 1,1	216 068	- 1,4	2,0
Bundesrepublik Deutschland	99 608	- 1,2	198 351	- 1,2	2,0
Ausland	9 139	0,8	17 717	- 2,8	1,9
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	15 473	43,8	42 063	30,2	2,7
Bundesrepublik Deutschland	15 285	42,8	40 945	28,1	2,7
Ausland	188	208,2	1 118	242,9	5,9
Ferienhäuser und -wohnungen	1 419	7,7	4 464	- 12,2	3,1
Bundesrepublik Deutschland	1 252	5,2	4 199	- 12,7	3,4
Ausland	167	30,5	265	- 4,7	1,6
Hütten, Jugendherbergen u. ä.	2 986	- 29,8	7 288	- 21,0	2,4
Bundesrepublik Deutschland	2 963	- 29,2	7 087	- 20,1	2,4
Ausland	23	- 66,7	201	- 43,4	8,7
Zusammen Sonst. Beherberg.	19 878	21,7	53 815	15,5	2,7
Bundesrepublik Deutschland	19 500	21,3	52 231	14,4	2,7
Ausland	378	46,5	1 584	65,2	4,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	5 336	2,1	108 940	- 0,8	20,4
Bundesrepublik Deutschland	5 305	2,0	108 346	- 0,6	20,4
Ausland	31	34,8	592	- 20,3	19,1
Betriebe insgesamt	133 961	1,9	378 823	0,9	2,8
Bundesrepublik Deutschland	124 413	1,9	358 930	1,0	2,9
Ausland	9 548	2,2	19 893	- 0,2	2,1

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

15. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2002 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage	
Insgesamt	133 961	1,9	378 823	0,9	100	2,8
BRD	124 413	1,9	358 930	1,0	94,7	2,9
Ausland	9 548	2,2	19 893	- 0,2	5,3	2,1
Europa	7 841	13,8	16 378	9,9	82,3	2,1
Baltische Staaten	130	- 52,0	450	22,6	2,3	3,5
Belgien	224	- 8,6	325	- 27,1	1,6	1,5
Dänemark	310	- 18,2	580	- 35,5	2,9	1,9
Finnland	73	- 18,0	137	- 29,0	0,7	1,9
Frankreich	414	7,3	1 222	41,4	6,1	3,0
Griechenland	13	- 23,5	21	- 36,4	0,1	1,6
Vereinigtes Königreich	928	49,2	1 934	47,3	9,7	2,1
Republik Irland	17	- 48,5	47	- 50,5	0,2	2,8
Island	-	-	-	-	-	-
Italien	349	79,0	1 079	101,7	5,4	3,1
Luxemburg	16	- 15,8	45	32,4	0,2	2,8
Niederlande	1 802	32,1	2 820	41,6	14,2	1,6
Norwegen	46	84,0	64	64,1	0,3	1,4
Österreich	320	2,2	917	37,9	4,6	2,9
Polen	1 456	10,1	2 512	- 12,1	12,6	1,7
Portugal	39	39,3	55	37,5	0,3	1,4
Russland	581	18,1	1 285	- 1,8	6,5	2,2
Schweden	224	- 3,4	392	- 25,8	2,0	1,8
Schweiz	194	- 19,2	372	- 30,6	1,9	1,9
Spanien	85	34,9	205	65,3	1,0	2,4
Tschechische Republik	323	2,5	1 031	2,4	5,2	3,2
Türkei	33	- 28,3	306	- 43,4	1,5	9,3
Ungarn	62	72,2	160	107,8	0,8	2,6
sonstige europäische Länder	202	31,2	419	4,8	2,1	2,1

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

Noch: 15. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2002 nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte		Übernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ²⁾ Tage
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Anteil ¹⁾	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Afrika	6	- 82,4	8	- 98,3	0,0	1,3
Republik Südafrika	-	-	-	-	-	-
sonstige afrikanische Länder	6	- 64,7	8	- 93,3	0,0	1,3
Asien	417	15,8	798	12,9	4,0	1,9
Arabische Golfstaaten	2	- 80,0	2	- 92,6	0,0	1,0
VR China und Hongkong	52	642,9	185	740,9	0,9	3,6
Israel	85	x	208	x	1,0	2,4
Japan	227	- 15,0	277	- 39,1	1,4	1,2
Südkorea	13	85,7	27	0,0	0,1	2,1
Taiwan	-	-	-	-	-	-
sonstige asiatische Länder	38	- 38,7	99	- 38,9	0,5	2,6
Amerika gesamt	436	28,2	1 310	30,1	6,6	3,0
Kanada	67	86,1	201	86,1	1,0	3,0
USA	321	49,3	912	27,9	4,6	2,8
Mittelamerika und Karibik	2	- 93,9	4	- 95,9	0,0	2,0
Brasilien	12	100,0	126	563,2	0,6	10,5
sonstige südamerik. Länder	34	- 32,0	67	- 4,3	0,3	2,0
Australien-Neuseeland-Ozeanien	40	- 28,6	81	- 28,3	0,4	2,0
Ohne Angaben	808	- 51,4	1 318	- 51,9	6,6	1,6

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland insgesamt: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an den Übernachtungen des Auslands insgesamt

2) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

16. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung am Ende des Berichtsmontats nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Beherbergungsstätten		Betten/Schlafgelegenheiten				
	ins-gesamt	darunter	ins-gesamt	darunter		durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten ¹⁾	
		geöffnete		angebotene			
	Ist am 31.01.2002				Veränder. z. Vorj.-stichtag	Januar 2002	seit Jahresbeginn
Anzahl				Prozent			
Mineral- und Moorbäder							
Bad Liebenwerda	11	9	518	425	4,2	50,5	50,5
Bad Freienwalde	8	6	477	415	0,2	59,4	59,4
Bad Saarow-Pieskow	15	14	1 194	1 095	- 1,1	13,2	13,2
Bad Wilsnack	4	4	400	400	-	58,4	58,4
Templin	11	11	1 385	1 385	16,0	16,7	16,7
Zusammen	49	44	3 974	3 720	5,6	28,8	28,8
Kneippkurorte							
Buckow	11	11	687	675	- 7,2	31,2	31,2
Luftkurorte							
Belzig	8	7	459	443	- 12,5	47,5	47,5
Erholungsorte							
Goyatz	3	2	66	42	x	.	.
Lübben/Spreewald	14	10	662	546	- 7,6	38,4	38,4
Waldsiedersdorf	2	2	90	90	-	.	.
Neuglobsow	6	2	218	60	-	.	.
Lübbenau/Spreewald	22	11	784	646	40,1	6,9	6,9
Müllrose	7	6	194	168	- 5,6	15,7	15,7
Wendisch Rietz	6	4	706	610	41,9	4,7	4,7
Lindow (Mark)	7	6	278	258	85,6	18,4	18,4
Rheinsberg	13	9	661	564	31,5	28,8	28,8
Burg/Spreewald	28	19	1 582	1 283	16,6	26,0	26,0
Lychen	18	10	842	367	10,2	6,3	6,3
Zusammen	126	81	6 083	4 634	21,6	19,6	19,6
Sonstige Gemeinden	1 314	1 135	68 073	56 928	3,0	17,6	17,6
Land Brandenburg	1 508	1 278	79 276	66 400	4,0	18,7	18,7

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100

17. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten im Januar 2002 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppen	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	Ist	Veränderung z. Vorjahresmon.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mineral- und Moorbäder					
Bad Liebenwerda	363	- 20,2	6 653	- 28,7	18,3
Bad Freienwalde	749	8,1	7 644	8,5	10,2
Bad Saarow-Pieskow	2 021	- 0,2	4 467	- 1,2	2,2
Bad Wilsnack	957	20,4	7 244	- 4,1	7,6
Templin	2 675	2,2	7 174	- 2,3	2,7
Zusammen	6 765	2,7	33 182	- 7,3	4,9
Kneippkurorte					
Buckow	818	16,0	6 526	33,1	8,0
Luftkurorte					
Belzig	898	4,9	6 525	- 5,3	7,3
Erholungsorte					
Goyatz	.	.	.	.	.
Lübben/Spreewald	661	- 24,1	6 395	- 19,2	9,7
Waldsiedersdorf	.	.	.	.	.
Neuglobsow	.	.	.	.	.
Lübbenau/Spreewald	642	- 35,5	1 151	- 39,8	1,8
Müllrose	222	- 40,3	804	- 15,7	3,6
Wendisch Rietz	255	129,7	898	- 2,9	3,5
Lindow (Mark)	500	152,5	1 468	300,0	2,9
Rheinsberg	654	- 0,5	5 041	- 15,1	7,7
Burg/Spreewald	1 815	- 11,9	9 008	4,1	5,0
Lychen	76	- 49,3	653	- 7,9	8,6
Zusammen	5 036	- 10,2	25 948	- 6,8	5,2
Sonstige Gemeinden	120 444	2,3	306 642	2,2	2,5
Land Brandenburg	133 961	1,9	378 823	0,9	2,8

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

18. Campingplätze mit Urlaubscamping *) und Stellplatzkapazität am Ende des Berichtsmonats nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Campingplätze		Stellplätze		
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
		geöffnete		angebotene	
	Ist am 31.01.2002					Veränderung zum Vorjahresmonat
Anzahl					Prozent
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	5	-	406	-	-
Cottbus	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	1	1	622	535	x
Potsdam	1	-	140	-	-
Landkreise					
Barnim	10	3	698	250	-
dar.: Eberswalde	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	26	4	2 551	535	-
Elbe-Elster	6	-	245	-	-
Havelland	6	1	217	40	- 51,2
Märkisch-Oderland	6	-	302	-	-
Oberhavel	11	2	413	70	-
Oberspreewald-Lausitz	9	3	728	352	3,2
Oder-Spree	20	6	1 385	680	17,2
dar.: Eisenhüttenstadt	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	22	6	1 008	303	-
Potsdam-Mittelmark	17	4	881	395	19,7
Prignitz	2	-	128	-	-
Spree-Neiße	6	1	479	40	-
Teltow-Fläming	4	2	120	40	-
Uckermark	11	1	687	40	- 42,9
dar.: Schwedt	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	163	34	11 010	3 280	24,2
Reisegebiet					
Prignitz	7	3	299	125	-
Ruppiner Land	28	5	1 250	248	-
Uckermark	11	1	687	40	- 42,9
Barnimer Land	10	3	698	250	-
Märkisch-Oderland	6	-	302	-	-
Oder-Spree-Seengebiet	19	7	1 915	1 215	109,5
Dahme-Seengebiet	12	2	811	300	-
Spreewald	21	3	2 083	360	-
Niederlausitz	10	3	956	267	4,3
Elbe-Elster-Land	6	-	245	-	-
Fläming	9	3	444	200	-
Havelland	23	4	1 180	275	9,1
Potsdam	1	-	140	-	-

*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

19. Ankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen mit Urlaubscamping *) im Januar 2002 nach Verwaltungsbezirken und Reisegebieten

Verwaltungsbezirk Reisegebiet	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer ¹⁾
	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	Ist	Veränderung z. Vorjahreszeitr.	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Verwaltungsbezirk					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	-	-	-	-	-
Cottbus	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	-	-	-	-	-
Potsdam	-	-	-	-	-
Landkreise					
Barnim	42	50,0	137	48,9	3,3
dar.: Eberswalde	-	-	-	-	-
Dahme-Spreewald	13	x	27	x	2,1
Elbe-Elster	-	-	-	-	-
Havelland	.	.	.	.	.
Märkisch-Oderland	-	-	-	-	-
Oberhavel	.	.	.	.	.
Oberspreewald-Lausitz	14	- 82,7	38	- 60,0	2,7
Oder-Spree	6	- 14,3	6	- 76,9	1,0
dar.: Eisenhüttenstadt	-	-	-	-	-
Ostprignitz-Ruppin	30	42,9	33	- 45,0	1,1
Potsdam-Mittelmark	31	6,9	195	- 72,5	6,3
Prignitz	-	-	-	-	-
Spree-Neiße	.	.	.	.	.
Teltow-Fläming	.	.	.	.	.
Uckermark	.	.	.	.	.
dar.: Schwedt	-	-	-	-	-
Land Brandenburg	150	- 22,7	474	- 54,6	3,2
Reisegebiet					
Prignitz	27	800,0	27	- 10,0	1,0
Ruppiner Land	10	- 58,3	14	- 70,8	1,4
Uckermark	.	.	.	.	.
Barnimer Land	42	50,0	137	48,9	3,3
Märkisch-Oderland	-	-	-	-	-
Oder-Spree-Seengebiet	6	- 14,3	6	- 76,9	1,0
Dahme-Seengebiet	.	.	.	.	.
Spreewald	19	137,5	33	65,0	1,7
Niederlausitz	11	- 84,9	42	- 44,0	3,8
Elbe-Elster-Land	-	-	-	-	-
Fläming	23	- 32,4	187	- 74,0	8,1
Havelland	12	- 29,4	28	- 22,2	2,3
Potsdam	-	-	-	-	-

*) Campingplatzbenutzung für höchstens zwei Monate vereinbart

1) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/Ankünfte)

